

Im Wonnemonat Mai feiert der Burghof

Ein geselliges Fest haben die Mitarbeiter und Bewohner des Burghofes in Schönebeck zum Maianfang gefeiert. Mit dem Fest begrüßten sie den Wonnemonat. Dazu schreibt Anneliese Klose aus der Elbestadt:

Der Maibaum hat eine lange Tradition und ist jetzt auch im Burghof angekommen. Zum ersten Mal wurde er zum Maianfang aufgestellt.

Die Mitarbeiter der Ergotherapie des Hauses Elisabeth hatten diesen ausgeschmückt und der technische Leiter Hans-Dieter Wolf und seine beiden Helfer Andreas Bose (Projekt U 25) und Anett Franke stellten die stattliche Birke auf.

Das war in wenigen Minuten geschafft. Das Fest aber streckte sich über den sonni-



Viele bunte Gasballons stiegen in den Himmel, an ihnen hingen die Wünsche der Bewohner und Mitarbeiter. Foto: Anneliese Klose

gen Nachmittag auf der Wiese vor dem Haus Elisabeth. Bei dem Kuchenbasar der Gorki-Schüler fand jeder der Bewohner der Häuser der Altenpflege und deren Gäste etwas. Jedes Haus steuerte jeweils eine Bowle nach eigener Krea-

tion bei und für die Musik sorgte das Trio EDK aus Gommern.

Die drei Herren haben sich mit ihrem Programm auf die musikalischen Wünsche der älteren Generation eingestellt und sangen von „Roten Rosen“, „Ganz in Weiß“ bis über die „Kleine Kneipe“ viele bekannte Lieder, die so mancher Bewohner mitsingen konnte.

Sogar das Tanzbein wurde geschwungen und die gute Laune machte die Runde bis zum letzten Besucher.

Bunte Gasballons stiegen mit ganz vielen Wünschen in die Lüfte und verschwanden schnell über den Dächern.

Wahrscheinlich ist eine neue Tradition geboren und im nächsten Jahr wird wieder ein Maibaum aufgestellt.